## Inhalt

1	Einf	führung	ζ	1
	1.1	Über d	lieses Buch	1
		1.1.1	Überblick über den Inhalt	1
		1.1.2	Arbeiten mit diesem Buch	2
		1.1.3	Konventionen im Buch	3
	1.2	GNU,	Linux und freie Software	4
		1.2.1	GNU is Not UNIX	4
		1.2.2	Freie Software	6
		1.2.3	Linux	8
		1.2.4	Debian GNU/Linux	9
		1.2.5	Internetadressen	11
	1.3	Warun	n Debian GNU/Linux?	12
 Tei	l I In	stallatio	on	
				1.7
2			r Installation	17
	2.1		zzweck	17
	2.2		stenz mit anderen Betriebssystemen	18
	2.3		thl der Hardware	19
		2.3.1	Hinweise zu wichtigen Hardwarekomponenten	21
	2.4		ng des Massenspeicherbedarfs	25
	2.5	Partition	onierung von Festplatten	27
		2.5.1	Partitionstypen	28
		2.5.2	Auf welche Partitionen kann installiert werden?	29
		2.5.3	Die 1024-Zylinder-Grenze	30
	2.6	Planur	ng der Partitionierung	31
		2.6.1	Größe und Anzahl von Swapbereichen	31
		2.6.2	Bootpartition	32
		2.6.3	Rootpartition (Installationspartition)	32

		2.6.4	Weitere Partitionen	33
	2.7	Wahl e	einer Bootmethode	34
	2.8	Wahl d	les Installationsmediums	36
3	Vor	bereitur	ng der Installation	37
	3.1	Für die	E Installation benötigte Informationen	37
		3.1.1	Informationen zur Hardware	37
		3.1.2	Netzdaten	40
		3.1.3	Installationsquellen	41
	3.2	Vorber	reitung der Installationsmedien	42
		3.2.1	Auswahl der benötigten Disketten und Dateien	42
		3.2.2	Herstellen der Installationsdisketten	46
		3.2.3	Erzeugung von Bootdisketten für andere Betriebssysteme	47
	3.3	Partitio	onierung unter einem anderen Betriebssystem	48
		3.3.1	Partitionsgrößen verändern mit Fips	49
		3.3.2	Manuelles Umpartitionieren unter anderen Betriebssystemen	54
		3.3.3	Laufwerksbuchstaben unter DOS und MS-Windows	58
		3.3.4	Vergabe von Laufwerksbuchstaben unter MS-	
			Windows NT/2000	59
		3.3.5	Zuordnung von Gerätedateien unter Linux	59
		3.3.6	Ein komplexes Beispiel	60
	3.4	BIOS-	Einstellungen	61
		3.4.1	Starten des BIOS-Setup-Programms	61
		3.4.2	BIOS-Einstellungen für Linux	62
4	Dur	chführu	ing der Basisinstallation	65
	4.1	Der ers	ste Start von Linux	65
		4.1.1	Start von der Diskette	65
		4.1.2	Start von CD/DVD	66
		4.1.3	Das Bootmenü	66
		4.1.4	Start des Installationssystems unter DOS	67
		4.1.5	Start des Linuxkerns	68
	4.2	Durchf	führung des Basisinstallation mit dbootstrap	68
		4.2.1	Auswahl des Tastaturlayouts	71
		4.2.2	Partitionieren von Festplatten	72
		4.2.3	Das Partitionierungsprogramm cfdisk	72
		4.2.4	Festlegen der Auslagerungs-Partition (Swapbereich)	77
		4.2.5	Formatieren von Partitionen für Debian GNU/Linux	78
		4.2.6	Einbinden (mounten) der Partitionen	79
		4.2.7	Installation des Kerns und der Treibermodule	82
		4.2.8	Konfiguration der PCMCIA-Unterstützung	85
		4.2.9	Konfiguration der Treibermodule mit <i>modconf</i>	87
			Basiskonfiguration des Netzes	93

		Inhalt	IX
		4.2.11 Installation des Basissystems	. 95
		4.2.12 Auswahl der Zeitzone	. 97
		4.2.13 Wahl der zukünftigen Bootmethode	. 98
		4.2.14 Neustart des Systems	
	4.3	Konfiguration des Basissystems	
		4.3.1 Konfiguration von Benutzerkonten und Passwörtern	. 102
		4.3.2 PC-Card-Unterstützung (PCMCIA)	
		4.3.3 Konfiguration einer PPP-Verbindung	
		4.3.4 Auswahl von Paketquellen	
		4.3.5 Auswahl und Installation von Paketen	. 103
	4.4	Einige Probleme bei der Basisinstallation	. 105
Геі	l II G	Frundlagen	
5	Einf	führung für Linux/UNIX-Anfänger	10
	5.1	Anmeldung	
	5.2	Die Eingabeaufforderung (Prompt)	
	5.3	Eingabe von Kommandos	
	5.4	Fehlermeldungen	
	5.5	Abmelden und Herunterfahren des Systems	
		5.5.1 Abmelden	
		5.5.2 Herunterfahren	
	5.6	Arbeiten mit Verzeichnissen.	
		5.6.1 Anzeigen des Arbeitsverzeichnisses	
		5.6.2 Erzeugen von Verzeichnissen	
		5.6.3 Parameter für Kommandos	
		5.6.4 Anzeigen von Verzeichnissen und Dateien	
		5.6.5 Wechseln des Arbeitsverzeichnisses	
		5.6.6 Löschen von Verzeichnissen	
		5.6.7 Pfade	. 110
		5.6.8 Abkürzungen	. 118
	5.7	Arbeiten mit Dateien	
		5.7.1 Anzeigen	. 119
		5.7.2 Kopieren	. 120
		5.7.3 Löschen	
		5.7.4 Verschieben und Umbenennen	
	5.8	Automatische Vervollständigung von Kommandos	
	5.9	Verarbeiten von Textdateien mit dem Editor <i>vi</i>	
		5.9.1 Navigation im Text	
		5.9.2 Suchen	
		5.9.3 Einfügen	
		5.9.4 Löschen	

	5.9.5	Verschieben	125
	5.9.6	Zurücknehmen von Änderungen	125
	5.9.7	Speichern und Verlassen	125
	5.9.8	Üben mit dem vi	126
5.10	Links (	(Verweise, Verknüpfungen)	126
	5.10.1	Harte Links	127
	5.10.2	Weiche Links	128
5.11	Veränd	lern von Systemdateien	128
	5.11.1	Das Kommando su	129
	5.11.2	Ändern der Datei /etc/motd	129
5.12	Dateiat	ttribute und Zugriffsrechte	130
	5.12.1	Benutzer (user)	130
	5.12.2	Gruppen (group)	130
	5.12.3	Andere (others)	130
	5.12.4	Anzeigen von Dateiattributen	131
5.13	Änderr	n von Dateiattributen	132
		Verändern von Besitzer und Gruppe	132
	5.13.2	Verändern der Rechte	133
5.14	Verste	ckte Dateien (Dotfiles)	134
5.15	Metaze	eichen in Dateinamen	135
	5.15.1	Zweck	135
	5.15.2	Quoten von Metazeichen	137
5.16	Mehrfa	ache Anmeldungen und virtuelle Konsolen	137
5.17	Arbeit	mit externen Datenträgern	138
	5.17.1	Gerätebezeichnungen	139
	5.17.2	Einbinden von Datenträgern (Mounten)	139
	5.17.3	Entfernen von Datenträgern aus dem Dateisystem	141
		Kopieren von Dateien auf einen externen Datenträger	142
		Fehler beim Entfernen von Datenträgern	142
	5.17.6	Übung	142
		Datenträger als gewöhnlicher Benutzer einbinden	143
		Die Dateisystemtabelle /etc/fstab	143
		Verwendung des Kommandos <i>mount</i> als Benutzer	145
5.18		n nach Dateien	
		Suchen mit find	
		Einige Suchkriterien für find	
		Verknüpfen von Suchkriterien	148
		Verwendung von Metazeichen mit find	148
		Ausführen von Kommandos mit den Suchergebnissen	148
		Schnelles Suchen mit <i>locate</i>	149
		Übungen mit find und locate	150
5.19	Progra	mme zum Betrachten von Text (Pager)	150
	5.19.1	Benutzung von <i>more</i>	151

				Inhalt	XI
		5.19.2	Benutzung von less		151
		5.19.3	Betrachten komprimierter Dateien mit zless		153
		5.19.4	Anzeigen spezieller Daten mit $lessfile$ und $lesspipe$		154
6	Dok	umenta	tion und Hilfe		155
	6.1	Hilfe-C	Optionen		156
	6.2	Das M	anual-System		156
		6.2.1	Die Abschnitte des Manualsystems		157
		6.2.2	Aufbau einer Manualseite		158
		6.2.3	Manualseiten in unterschiedlichen Sprachen		158
		6.2.4	Drucken von Manualseiten		159
		6.2.5	Suchen in Manualseiten		160
		6.2.6	Weitere Programme zur Arbeit mit Manualseiten		160
	6.3	Das Gl	NU Info-System		
		6.3.1	Benutzung von info		
		6.3.2	Drucken und Konvertieren von Info-Dokumentation	1	163
		6.3.3	Info und (X)Emacs		165
		6.3.4	Info-Dokumentation in GNOME und KDE		166
	6.4	Zusätz	liche Dokumentation		166
		6.4.1	Paketspezifische Dokumentationsverzeichnisse		166
		6.4.2	Anleitungen, Bücher und allgemeine Dokumentatio	n	167
	6.5	Integri	erte Hilfesysteme ( <i>dhelp</i> und <i>dwww</i> )		
	6.6	_	t		
		6.6.1	Wichtige Web-Adressen		170
		6.6.2	Netnews (Newsgroups)		172
		6.6.3	Mailing-Listen		172
		6.6.4	Suchmaschinen		173
		6.6.5	Wenn es nicht an Ihnen liegt: Die Fehlerdatenbank		
_			-		
7			von Software		
	7.1		cht über das Paketverwaltungssystem		
	7.2	_	uration von Paketquellen mit apt-setup		
	7.3	_	penbezogene Paketauswahl: tasksel		
	7.4		teraktive Installationsprogramm: dselect		
			Aufruf und Benutzung von dselect		
		7.4.2	Bestimmen der Installationsmethode		184
		7.4.3	Aktualisierung der Liste der verfügbaren Pakete		189
		7.4.4	Auswahl der zu installierenden Pakete		189
		7.4.5	Installation der Pakete		199
		7.4.6	Konfiguration unkonfigurierter Pakete		201
		7.4.7	Löschen von Paketen		201
		7.4.8	Weitere Hinweise zur Benutzung von dselect		201
	7.5	Dalath	onfiguration		202

		7.5.1	Arbeiten mit debconf	203
		7.5.2	Aktualisierung von Konfigurationsdateien	205
Tei	il III	Konfigu	ration und Verwaltung	
8	Mel	ır über	Pakete und Paketverwaltung	. 211
	8.1	Eigens	schaften und Beziehungen von Paketen	211
		8.1.1	Benennung von Paketen und Paketdateien	211
		8.1.2	Inhalt von Paketen	211
		8.1.3	Abhängigkeiten und Konflikte	212
		8.1.4	Was passiert während der Installation eines Pakets?	214
		8.1.5	Zustände von Paketen	215
	8.2	Aufba	u und Layout der offiziellen Distribution	216
		8.2.1	Stabile und unstabile Versionen	217
		8.2.2	Anordnung der Pakete auf Servern und CD/DVDs	218
	8.3	Benut	zung des Paketmanagers dpkg	222
		8.3.1	Allgemeines zur Benutzung von dpkg	223
		8.3.2	Installation und Aktualisierung von Paketen	223
		8.3.3	Deinstallieren (Entfernen) von Paketen	
		8.3.4	Informationen über Pakete und Dateien	228
		8.3.5	Arbeiten mit Paketdateien	230
		8.3.6	Anzeigen und Verändern der Datenbank verfügbarer Pakete.	
		8.3.7	Arbeiten mit der Paketauswahl	232
		8.3.8	Ändern von Voreinstellungen (force und refuse)	234
		8.3.9	Weitere Aktionen und Optionen	236
	8.4	Advar	nced Package Tool (APT) – Intelligenz für dpkg	237
		8.4.1	Konfiguration von APT	237
		8.4.2	Arbeiten mit apt-get	242
		8.4.3	Wichtige Optionen des Programms apt-get	255
		8.4.4	Arbeiten mit APTs Informationen – apt-cache	255
	8.5	Altern	ative Programme zur Paketverwaltung	256
		8.5.1	Paketmanagement unter X11 mit gnome-apt	257
		8.5.2	Interaktive Paketauswahl an der Konsole	263
	8.6	Werkz	zeuge zur Anpassung des Systems	267
		8.6.1	Arbeiten mit Alternativen	267
		8.6.2	Verwenden eigener Dateien mit dpkg-divert	
		8.6.3	Erstellen eigener Paketindices mit dpkg-scanpackages	270
		8.6.4	Erstellen angepasster Pakete mit dpkg-repack	
		8.6.5	Überschreiben von Abhängigkeiten mit equivs	272

		Ini	halt	XIII
Kon	figurati	ion wichtiger Systemkomponenten		. 275
9.1	Konfig	guration der Maus (gpm)		275
9.2	Einrich	nten von Druckern		278
	9.2.1	Einleitung		278
	9.2.2	Auswahl und Installation der Software		280
	9.2.3	Konfiguration		282
	9.2.4	Fehlerbehebung		286
	9.2.5	Hinweise zur Arbeit mit Druckern		287
	9.2.6	Weiterführende Information zur Druckerverwaltung		290
9.3	Cron:	Regelmäßiges Ausführen von Programmen		291
	9.3.1	Einleitung		291
	9.3.2	Konfiguration		292
	9.3.3	Gewöhnliche Benutzer und cron		294
	9.3.4	Cron und das Ausschalten von Rechnern (anacron)		294
	9.3.5	Der at-Dämon		295
9.4	Das X	Window System (X11)		295
	9.4.1	Einleitung		
	9.4.2	Konfiguration von X11 mit anXious		298
	9.4.3	Welche Pakete werden benötigt?		
	9.4.4	Installation der Pakete		302
	9.4.5	Identifizieren der Grafikkarte mit SuperProbe		303
	9.4.6	Konfiguration des X-Servers mit XF86Setup		304
	9.4.7	Testen der Konfiguration		310
	9.4.8	Probleme beim Start von XFree86		
	9.4.9	Konfiguration von X11 mit xf86config		313
	9.4.10	Aufbau der Datei /etc/X11/XF86Config		
		Weitere Möglichkeiten zur Anpassung		
		Arbeiten mit X11: Besonderheiten		
	9.4.13	Window-Manager	. <b></b> .	327
		Display-Manager		
		Weitere Informationen zu X11		
9.5		splatzumgebungen		
	9.5.1			
	9.5.2	GNU Network Object Model Environment (GNOME)		
Star	ten von	Linux – Bootloader und Bootmanager		. 341
		potprozess eines PCs		
		BIOS, MBR und Bootsektor		
		Situationen nach der Basisinstallation		
10 2		erfahren		
10.2		Verwendung von Bootdisketten		
		Starten von Linux unter DOS mit Loadlin		
		Verwendung von Bootmanagern		
	10.2.3	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		001

	10.3	LILO – Der LInux LOader	351
		10.3.1 Einleitung	351
		10.3.2 Auswahl eines Installationsortes für LILO	352
		10.3.3 LILOs Bestandteile	353
		10.3.4 Basiseinrichtung von LILO	354
		10.3.5 Installation von LILO	
		10.3.6 Benutzung von LILO	359
		10.3.7 Erstellen eines Bootmenüs mit LILO	360
		10.3.8 Referenz zu LILO	362
		10.3.9 Probleme und besondere Konfigurationen	367
	10.4	Alternative Bootloader	372
11	_	assung und Erstellung des Betriebssystemkerns	
	11.1	Grundlagen	
		11.1.1 Module	
		11.1.2 Erstellung angepasster Kerne	
		11.1.3 Was spricht für einen angepassten Kern?	
		11.1.4 Stabile Kerne und Entwicklerkerne (Kernversionen)	
		11.1.5 Auswahl eines Kerns	
	11.2	Installation der Software	
		1 1	
		11.2.2 Pakete	
		11.2.3 Konfiguration des Pakets kernel-package	
		1	
		11.2.5 Das Verzeichnis /usr/src/linux	
	11.3	$\mathcal{E}$	
		11.3.1 Methoden der Konfiguration	
		11.3.2 Aktualisieren der Konfiguration	
		1	
		11.3.4 Kernbestandteil oder Modul?	
		11.3.5 Erstellen der Konfiguration	
	11.4	Übersetzen des Kerns	
		11.4.1 Revisionsnummern für Kernpakete	
		11.4.2 Weitere Verwendungen für <i>make-kpkg</i>	
		1	413
	11.5		414
		11.5.1 Vorbereitung der Installation	
		11.5.2 Durchführung der Installation	
	11.6	Starten des neuen Kerns	
		11.6.1 Laden	
	=	11.6.2 Probleme	
	117	Aktualisieren des Kerns mit Patchdateien	/1 I V

		13.4.2 Start- und Stopskripte für einzelne Runlevel	
	13.5	Verwalten der Runlevels	
		13.5.1 Einrichten von Start-Stop-Links	
		13.5.2 Einrichten von Start-Stop-Skripten	
14		eichnisstruktur und Dateisysteme	
		Der File Hierarchy Standard (FHS)	
		Namen und Aufgaben der wichtigsten Verzeichnisse	
	14.3	Verwaltung des Dateisystems	
		14.3.1 Anzeigen eingebundener Partitionen	
		14.3.2 Anzeigen des Speicherplatzes	
		14.3.3 Einbinden und Entfernen von Datenträgern (Mounten)	
		14.3.4 Prüfen und Reparieren von Partitionen und Datenträgern	473
		14.3.5 Formatieren von Datenträgern	475
		14.3.6 Verlegen von Teilen der Verzeichnisstruktur auf andere	
		Partitionen	475
		14.3.7 Verwaltung von Auslagerungsspeicher (Swap)	480
		14.3.8 Der Automounter im Kern	481
		14.3.9 Zeitstempel	485
15	Benu	itzer und Gruppen	487
	15.1	Grundbegriffe	487
	15.2	Die Dateien /etc/passwd und /etc/group	488
	15.3	Schattenpasswörter	489
	15.4	Vordefinierte Benutzerkonten und Gruppen	490
	15.5	Arbeiten mit Benutzer- und Gruppenkonten	491
		15.5.1 Verwaltung von Benutzern und Gruppen	
		15.5.2 Gemeinsames Zugreifen auf Dateien und Verzeichnisse	
		15.5.3 Benutzern Verwalteraufgaben übertragen	
	15.6	Diskquotas – Begrenzung von Speicherplatz	
		15.6.1 Einrichtung des Quotasystems	
		15.6.2 Anzeigen und Auswerten von Begrenzungen	502
	T\$7 A	nwandana	
	IV A	Anwendung	
16		Kommandointerpreter Bash	
	16.1	Start	
		16.1.1 Ein Beispiel am Anfang	
		16.1.2 Aufrufen und Beenden der Bash	
		16.1.3 Interaktive versus nicht-interaktive Shell	
		16.1.4 Konfiguration und Startdateien	
		16.1.5 Die Dateien .inputrc und /etc/inputrc	509

	16.1.6 Die Startdateien /etc/profile, ~/.bash_ profile und ~/.bashrc .	515
	16.1.7 Die Datei /etc/profile	515
	16.1.8 Die Datei ~/.bash_ profile	516
	16.1.9 Die Datei ~/.bashrc	
16.2	Grundlagen	517
	16.2.1 Externe und interne Kommandos	
	16.2.2 Benutzung	
16.3	Ein- und Ausgabeumleitung	
	16.3.1 Aufgabe	520
	16.3.2 Standardein- und -ausgabe, Standardfehlerausgabe	
	16.3.3 Umleitung	521
	16.3.4 Kommandoverkettung (Pipe)	
16.4	Auftragsverwaltung (Jobverwaltung) und Prozessverwaltung	525
	16.4.1 Der &-Operator	526
	16.4.2 Umschalten zwischen Prozessen	527
	16.4.3 Beenden von Prozessen	528
16.5	Aneinanderreihung von Kommandos	
	16.5.1 Der Operator ; (Semikolon)	530
	16.5.2 Bedingte Ausführung mit den Operatoren && und	
	16.5.3 Gruppierung von Kommandos	
16.6	Variable	
	16.6.1 Shell-Variable	533
	16.6.2 Eingebaute Shell-Variable	534
	16.6.3 Konfiguration des Prompts über die Variable <i>PS1</i>	
	16.6.4 Umgebungsvariable	
16.7		
	16.7.1 Dateinamenerweiterung	
	16.7.2 Interpretation von Sonderzeichen unterdrücken	
	16.7.3 Kommandosubstitution	
	16.7.4 Arithmetische Berechnungen	
	16.7.5 Feldvariable	
	16.7.6 Klammererweiterung	
	16.7.7 Bedingte Variablenexpansion	
16.8	Automatisierung von Vorgängen mit der Bash	
	16.8.1 Allgemeine Bemerkungen zur Skripterstellung	
	16.8.2 Die Parametervariablen	
	16.8.3 Ablaufsteuerung	
	16.8.4 Funktionen	
	16.8.5 Beispiel: Ein System-V-Startskript	
16.9	Übersicht eingebauter Bash-Kommandos	

17	Debi	an GNU	J/Linux im Netz	. 593
	17.1	Einleitu	ing und Grundlagen	593
		17.1.1	Interfaces und Adressen	593
		17.1.2	Netze und Subnetze	595
		17.1.3	Wireless Local Area Network (WLAN)	598
		17.1.4	Namensauflösung und DNS	599
		17.1.5	Ports und Protokolle	601
		17.1.6	Viren (Malware)	602
	17.2	Basisko	onfiguration	604
			Konfiguration der Namensauflösung	
			Automatische Netzkonfiguration während des Systemstarts .	
	17.3	Einwah	ıl über Internet Service Provider	615
	17.4		uration von PPP-Einwahlverbindungen mit einem Modem	
		17.4.1	Konfiguration der seriellen Schnittstelle	617
		17.4.2	PPP-Konfiguration mit pppconfig	618
		17.4.3	Testen und Benutzen von PPP-Verbindungen	623
		17.4.4	Hintergrundinformationen und Fehlersuche	626
		17.4.5	Weiterführende Informationen	628
			Alternative Konfigurationsprogramme	
			PPP over Ethernet (ADSL, T-DSL, T-ISDN-DSL)	
		17.4.8	ADSL (T-DSL) mit eigenem Router	635
	17.5	_	uration des ISDN-Subsystems für Einwahlverbindungen	
		17.5.1	Konfiguration der Treiber	638
		17.5.2	Basiskonfiguration einer ISDN-Einwahlverbindung	641
			Starten und Testen der Verbindung	
			Mehr über ISDN	
			Weiterführende Informationen	
	17.6	_	rogramme für Internet-Dienste	
			Webbrowser	
		17.6.2	Email	656
			Netnews (Usenet)	
			Fernbenutzung von Rechnern (Telnet und Secure Shell)	
			File Transfer Protokoll (FTP)	
	17.7		uration von Netzdiensten	
			Der Internet-Dämon inetd	
			Zugangskontrolle mit <i>tcpd</i>	
			Vereinfachter Zugriff mit den r-Kommandos	
			FTP- und Telnet-Server	
			Einrichtung des Mail-Transport-Agents exim	
			Abholen von Mail mit fetchmail	
			Network File System (NFS)	
			Network Information Service (NIS)	
		1779	Drucken im Netz	706

	Inhalt	XIX
17.8	Ausgewählte weitere Netzdienste	709
	17.8.1 Einrichtung des Web-Servers <i>apache</i>	
	17.8.2 SAMBA – Netzdienste für MS-Windows und IBM-OS/2	720
	17.8.3 Netatalk – Netzdienste für Äpfel	739
	17.8.4 Die Zeit im Netz (ntp)	742
	17.8.5 Network Address Translation (IP-Masquerading)	745
18 Hin	weise zu Anwendungen und Paketen	753
	Editoren	
18.2	2 Text- und Tabellenverarbeitung	
	18.2.1 TeX und LaTeX	
	18.2.2 Freie Office-Pakete	757
	18.2.3 Kommerzielle Office-Pakete	759
18.3	3 Integration von Anwendungen für DOS und MS-Windows	760
18.4	Weitere Anwendungen	761
	18.4.1 Brennen von CDs und DVDs	761
	18.4.2 Grafikbearbeitung	762
	18.4.3 Faxversand und -empfang	763
	18.4.4 Sound- und Videoplayer, MP3	763
	18.4.5 Spiele	764
19 Koi	nmandoübersicht	765
19.1	Einleitung	765
	19.1.1 Optionen	765
	19.1.2 Beispiele	766
19.2	2 Kommandos	766
Teil V A	Anhang	
20 Reg	guläre Ausdrücke	895
21 Wio	chtige Gerätedateien	899
	oian-Gesellschaftsvertrag	901
22 Dek	oian-Gesellschaftsvertrag	